

**q40 Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde aus Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung, z. T. von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-CF01	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	sehr schwach bis schwach geneigte Hänge, Hangverflachungen, flache Mulden, Verebnungen und Sattellagen auf der Albhochfläche	
<b>Bodentyp</b>	Terra fusca, Braunerde-Terra fusca, lessivierte Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde; Böden meist mittel, örtlich mäßig tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung im Oberjura, meist solifluidal umgelagert (Basislage); z. T. von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Deck- und/oder Mittellage) überdeckt	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Lu–Ut4;Tu3–4,Gr–fX0–2)	<3 dm
	Tu2–3;Tl–T,Gr– fX0–3	3–6 dm
	Tu2–T,fX4–6;^k:l–t;^k;^d:s–t	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 3–6 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief, stellenweise tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT4V, LT5V, L4V, L5V, LT5Vg, LT4Vg, LT6Vg, Tlld3-, Tlld2, Llld2	
<b>Musterprofile</b>	7721.1; 7721.2 (Begleitboden); 7722.4; 7722.5 (Begleitboden)	

**Begleitböden**

untergeordnet Rendzina, Braunerde-Rendzina und Terra fusca-Rendzina (q-R02, Kartiereinheit q14; q-R06, Kartiereinheit q15) sowie mäßig tief entwickelte Terra fusca-Braunerde aus lösslehmreicher Decklage (>3 dm) über Kalksteinverwitterungston und Kalksteinzersatz; vereinzelt flach und mittel tief entwickelte Braunerde sowie flach entwickelte Terra fusca und Braunerde-Terra fusca; ebenfalls vereinzelt Terra fusca und Braunerde-Terra fusca mit Bohnerzgrus und/oder Quarzsand im Unterboden (vgl. Musterprofil 7722.5); in Mulden, Sattellagen und Hangverflachungen Kolluvium und Kolluvium über Terra fusca

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (150–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (60–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr wechselnd

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

weitverbreitete Kartiereinheit auf der mittleren Flächenalb; zahlreiche kleinflächige Vorkommen auf der Kuppenalb